



# ÖNSCHAS GMENDSBLÄTTLI

JUNI 2019

## Infrastruktur

WC-Projekt Innerlaterns

## Bundes-Vieh-Schau

Erfolgreiche Teilnahmen in Tirol

## Zahlreiche Jubiläen

80er und 90er Feierlichkeiten

## AUS DER GEMEINDESTUBE

Vorwort Bürgermeister .....	02
Altstoff-Sammelzentrum .....	03
WC Innerlaterns .....	04
Gemeindewald .....	05
LEADER Projektförderung.....	06
Energieinstitut Vorarlberg....	07
Protokoll der 26. Sitzung .....	08
Gemeinnütziger Wohnbau ...	10
Informationsveranstaltung...	10
Willkommen in Laterns .....	10

NEUES VON DEN  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Kindergarten und Spielgruppe .....	11
Volksschule Laterns .....	12

VEREINE UND DORF-  
GESELLSCHAFTEN

Familienverband.....	13
Schiverein .....	14
Feuerwehr .....	16
Sunshine Chörle.....	16
Laternser Chörle.....	17
Musikverein.....	17
Kirchenchor .....	18
Bergfreunde .....	19
Trachtenverein .....	19
Fußballtraining .....	20
Offene Jugendarbeit.....	21
Pfarre Laterns.....	22

## NEUES AUS DEM DORFLEBEN

Geburtstagsgrüße.....	23
Interview Braunviehschau....	24
Grauvieh-Schau .....	25
Kulturhauptstadt .....	26
Impressum.....	26

TERMINE, SPASS UND  
WISSENSWERTES

Alles auf einen Blick.....	27
Veranstaltungskalender .....	28



© Nik Fleischmann

Liebe  
Latenserinnen  
und Latenser

Das Thema „Leistbares Wohnen“ in Vorarlberg wird nicht nur im Landtag behandelt, sondern ist auch ein großes Anliegen der Gemeindevertretung von Laterns.

Nirgendwo in Österreich ist das Wohnen teurer als in Vorarlberg. Der Grund für die steigenden Wohnkosten und die übersteuerten Wohnungspreise liegt an der Knappheit von Grund und Boden sowie an den Baukosten, die in den letzten Jahren stark gestiegenen sind. Derzeit liegt in Vorarlberg der Anteil von Hauptwohnsitzen (Eigentum) bei rund 43,5% und der Anteil an Gemeindewohnungen und gemeinnützigem Wohnbau liegt gerade mal bei 11,8 Prozent. Das ist einer der Gründe, welche das Wohnen in Vorarlberg so teuer macht.

Vom Land werden alle Bemühungen wahrgenommen, um den gemeinnützigen Wohnbau zu forcieren. Mit einer Wohnbauoffensive sollen bis 2020 jährlich ca. 750 Wohnungen geschaffen werden. Ziel soll es sein, dass mittelfristig jede Gemeinde ein Angebot an gemeinnützigem Wohnbau vorweisen kann. Dies ist ein wichtiger Beitrag der Gemeinden, auch von Laterns, damit die Wohnbedürfnisse junger Familien, Singles und der nachkommenden Generationen gedeckt werden kann. Die Gemeinde Laterns verfügt über eine gute Infrastruktur für junge Familien. Neben modernen Bildungseinrichtungen sind für den zu deckenden notwendigen Lebensbedarf ausreichend Versorgungseinrichtungen sowie gute öffentliche Verkehrsverbindungen vorhanden. Dies sind alles wesentliche Voraussetzungen, um einer Landflucht entgegen zu wirken.

Die Gemeindevertretung ist intensiv bemüht und in der Vorbereitungsphase, um nachhaltig „Leistbares Wohnen“ auch in Laterns zu schaffen. Ich denke, es muss in Vorarlberg ein Umdenken stattfinden, damit auch durch gemeinnützigem Wohnbau mit leistbaren Mieten mögliches Eigentum geschaffen werden kann.

Abschließend möchte ich alle jene, die Bedarf an Wohnraum haben bzw. die unterschiedlichen Modelle des gemeinnützigem Wohnbaus kennenlernen möchten, zur Informationsveranstaltung am 11.07.2019 um 20:00 Uhr im Dorfsaal Laterns einladen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Gerold Welte, Vizebürgermeister

# “Halbzeitfeier” auf der ASZ-Vorderland-Baustelle

## Altstoff-Sammel-Zentrum-Vorderland

Zur Halbzeit der Errichtung wurde am 6. Juni auf der ASZ Vorderland-Baustelle ein öffentliches Fest abgehalten. Interessierte Bürger konnten sich dabei schon ein konkretes Bild vom Gebäude und seinem künftigen Leistungsumfang machen. Im Rahmen eines kleinen Festaktes wurde von den Bürgermeistern und anderen Projektbeteiligten eine Zeitkapsel mit Projektunterlagen und aktuellen Medien im Fundament des ASZ eingelassen.

„Das ASZ Vorderland ist eine außergewöhnliche Gemeindekooperation. Das Projekt folgt den Prinzipien, ‚Verwertung statt Entsorgung‘ und ‚sorgsamer Umgang mit unseren Ressourcen zum Wohle der nachfolgenden Generationen‘. Die Region leistet mit dem ASZ einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit begrenzten Ressourcen“, erläuterte Bürgermeisterin Katharina Wöß-Krall (Rankweil) in ihrer Ansprache als designierte Obfrau des Gemeindeverbandes ASZ Vorderland.



Elf Vorderland-Gemeinden als Verband und eine überregionale Zusammenarbeit mit der Stadt Feldkirch: Das ASZ Vorderland setzt Maßstäbe in Sachen Kooperationskultur (Foto: © Werner Schnetzer)

Bürgermeister Wolfgang Matt (Feldkirch) betonte die Wichtigkeit gemeindeübergreifender Zusammenarbeit, zu der sich Feldkirch wie keine andere Stadt in Vorarlberg bekennt. Dass diese in der Regio Vorderland-Feldkirch aktiv gelebt und innovativ realisiert wird, zeigt auch die geplante enge Betriebskooperation zwischen dem ASZ Feldkirch und dem ASZ Vorderland.

Landtagspräsident Harald Sonderegger lobte schließlich die konsequente Kooperationskultur in der Regio Vorderland-Feldkirch: „Das Projekt ist in mehrfacher Hinsicht ‚interkommunal‘. Dass 11 Gemeinden zum Bau eines ASZ zusammenarbeiten, ist in Vorarlberg eine Premiere. Durch die geplante Kooperation mit dem ASZ Feldkirch werden darüber hinaus bestehende Erfahrungen und Synergien genutzt.“

### Eine hochmoderne Serviceeinrichtung für 30.000 Bürger

Im Industriegebiet Sulz (Industriestraße 1) wird seit Oktober 2018 fleißig gebaut. Es entsteht ein hochmodernes Altstoffsammelzentrum (ASZ) als Service-Einrichtung für die rund 30.000 Einwohner der elf beteiligten Gemeinden (Fraxern, Klaus, Laterns, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler und Zwischenwasser).

Beim ASZ Vorderland werden im Rahmen der kundenfreundlichen Öffnungszeiten (25 bis 30 Stunden/Woche) rund 40 Wert- und Problemstoffe abgegeben werden können. Die große Anzahl an verschiedenen Abfallarten ermöglicht eine weitestgehend sortenreine Entsorgung. Wertstoffe können einer sinnvollen Weiterverarbeitung bzw. Wiederverwendung zugeführt werden.



Gemeinsame Versenkung der Zeitkapsel (Foto: © Werner Schnetzer)

### Fertigstellung Ende 2019, Eröffnung Anfang 2020

Das Gebäude wird gemäß Bauzeitplan Ende November 2019 fertiggestellt und an den Gemeindeverband ASZ Vorderland übergeben. Die Eröffnung ist für das erste Quartal 2020 vorgesehen. Ab dann soll das ASZ Vorderland der Bevölkerung zur Verfügung stehen. *Christoph Kirchengast - Regio Vorderland*

# WC Innerlaterns

## Projekt auf der Zielgeraden

Seit der Schließung des Cafe "Christian-Stuba" besteht im Zentrumsbereich Innerlaterns keine Möglichkeit mehr, z.B. nach Wanderungen, nach dem Besuch des Dorfladens, oder nach Messfeierlichkeiten und kirchlichen Veranstaltungen, ein öffentlich zugängliches Lokal aufzusuchen bzw. in diesem Zusammenhang auch ein WC zu benutzen. Da eine mögliche Benutzung der gemeindeeigenen WC-Anlagen im Kindergarten gerade in den Wintermonaten keine Ideallösung darstellt, hat die Gemeinde Laterns beschlossen, im Nahbereich der Kirche Innerlaterns eine Möglichkeit für die Errichtung eines öffentlichen WC's zu überprüfen.

Ein Unterfangen, das nur auf den ersten Blick sehr einfach erscheint, jedoch sehr genauer Absprachen und Vorplanungen bedarf:

Wer stellt wo welchen Grund und Boden zu welchen Bedingungen zur Verfügung? In Abhängigkeit des Baugrundes, welche Varianten ergeben sich?

Wer übernimmt die Kosten? Wie kann eine Finanzierung erfolgen bzw. ist eine Kostenaufteilung möglich? Wer ist für die Betreuung der Anlagen zuständig? Wer übernimmt die Haftung?

Wie steht der Pfarrkirchenrat und wie die Diözese Feldkirch zu diesen Anliegen? Welche besonderen Auflagen sind gerade in Zusammenhang mit der Errichtung neben einem sakralen Gebäude zu berücksichtigen?

Viele Fragen, nun jedoch eine Antwort:

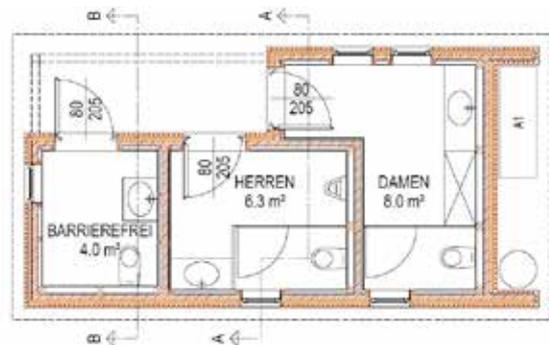
Alle offenen Punkte konnten abgeklärt und der Bauantrag gegenseitig unterschrieben werden, im Juni erfolgte die Eingabe der Planunterlagen bei der Baubehörde. Da seitens der Gemeinde, des Pfarrkirchenrates und der Diözese Einigung besteht, kann davon ausgegangen werden, dass das Projekt nun so bald wie möglich umgesetzt werden kann.

### Zum Bauvorhaben

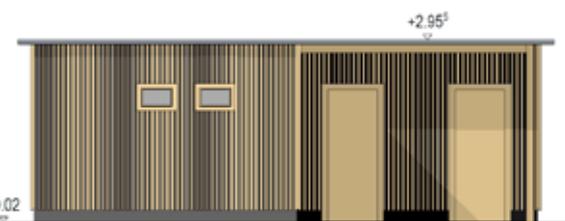
Das WC Gebäude wird in Holzbauweise errichtet und beinhaltet drei getrennte WC-Anlagenbereiche: Damen, Herren, sowie ein behindertengerechtes und barrierefrei zugängliches WC.

Die Diözese Feldkirch, Besitzer des farblich gelb hervorgehobenen Grundstückes, stellt den Baugrund zur Verfügung. Die Gemeinde Laterns errichtet das

notwendige Fundament, sorgt für alle notwendigen Anschlüsse, die Errichtung des Gebäudes, sowie alle vorgeschriebenen sanitären Einrichtungen.



ANSICHT OST



Lageplan, Detailplan und Ansicht des geplanten WC

Die zu erwartenden Baukosten betragen ca. 68.000,- EUR und werden vollständig von der Gemeinde Laterns abgedeckt. Für die Diözese entstehen somit keine direkten Kosten.

Die Betreuung der WC-Anlagen erfolgt ebenso wie die Übernahme der Haftung durch die Gemeinde.

Die Gemeinde Laterns freut sich sehr, dieses Projekt in den nächsten Monaten umzusetzen und den Besuchern zur Verfügung stellen zu können.

Öffentlichkeitsausschuss Gemeinde Laterns  
Bildquelle: Bitschnau Plan+Bau gmbh Bludenz

# Aufarbeitung zahlreicher Schäden

## Schadholz Winter 2018 - Frühjahr 2019



*Aufrüstung der Gipfelbrüche im Bereich "Schuhmachers Äpele" (unter der Landesstraße hinter ehem. Leue-Seilbahn)*

Durch die großen Schneemengen kam es besonders im unteren Bereich des Stürchers bzw. oberhalb und unterhalb der Landesstraße im Bereich Gerstenböden zu starken Schneebrüchen, Gipfelbrüchen und entwurzelter Bäumen.

Die Hauptschäden entstanden in folgenden Flurbereichen:

Schuhmachers Äpele (ca. 60 fm), Leue Seilbahn bis Ölzeilbahn ob Landesstraße (ca. 25 fm), Leuebodenweg oberhalb und unterhalb der Forststraße (ca. 50 fm), sowie Riedleweg oberhalb u. unterhalb der Forststraße (ca. 50 fm)

Zudem fielen zahlreiche Schäden an, welche im gesamten unteren Stürcherwald verteilt sind.

Die Aufrüstung der bisherigen Schäden erfolgte im Bereich Leuseilbahn bis Ölzeilbahn durch Gemeindemitarbeiter, die Bringung bis zur Landesstraße ob Ölzeilbahn erfolgte durch den Schiverein-Laterns.

Im Bereich Schuhmachers Äpele kamen Forstarbeiter des Maschinenringes aus Laterns zum Einsatz. Aus diesem Bereich stammten auch ca. 300 Pfähle, welche von Gemeindemitarbeitern aussortiert und abgelängt worden sind. Weitere Holzmengen aus diesem Bereich wurden im "Wolfeggele" gelagert.

Auch in anderen Standorten kamen Mitarbeiter des Maschinenringes zum Einsatz (z.B. vorderer Bereich Leuebodenweg). Starkholz wurde vom Holzakkordanten Rheinberger aufgerüstet und zur Forststraße geliefert (z.B. Hurstwald unter Landesstraße, sowie hinter der Riedle-Fütterung unter der Forststraße).

Nach Aufforderung über die Gemeindeinfo wurden bestimmte, relativ gut zugängliche Bereiche zur Aufräumung an Privatpersonen vergeben. Besonders

in Hinsicht auf die Gefahr des Borkenkäferbefalls sind diese schnellen Aufräumaktionen von ganz besonderer Wichtigkeit.

In den schwer zugänglichen Bereichen wurden bisher ca. 400 Gipfelbrüche durch Privatpersonen und Gemeindemitarbeitern unter besonderen Auflagen bearbeitet (Zuschnitt auf ca. 30 cm Länge bzw. Entasten und Schälen bei stärkerem Holz), um einerseits auch hier Borkenkäferbefall zu verhindern und andererseits auch in den Genuss einer besonderen Landesförderung zu kommen.



*Holzsortierung an der Landesstraße bei "Schuhmachers Äpele"*

Bei der Gemeindesitzung am 5. Feb. 2019 wurden die Nutz- u. Bahnlose 2019 festgelegt. Eine Übersicht des Beschlusses ist im Protokoll dieser Gemeindesitzung ersichtlich (Top 5, Abdruck auf Seite 9 dieser Ausgabe).

Für die Bahnlose 2019 wird das angefallene Brennholz vom Windwurf- u. Käferholz 2018 sowie das aktuell angefallene Schadholz 2019 verwendet.

# LEADER Projektförderung

## LEADER fördert kleine Projekte mit großer Wirkung

Wenn Sie eine Idee für ein Projekt haben, das auch anderen in der Umgebung zugutekommt, können Sie von LEADER Geld für die Umsetzung bekommen. Als sogenanntes „Kleinprojekt“ fördert das LEADER-Programm der EU gemeinnützige Projekte mit Kosten bis 5.700 Euro. Lediglich 20% davon müssen von Ihnen selbst aufgebracht werden. Kleinprojekte können zu den unterschiedlichsten Themen umgesetzt werden.

Hier nur einige mögliche Themenbereiche:  
Kulturelle Angebote, Naherholung, Jugendprojekte, Gemeinschaftsgärten und vieles mehr.

Beispielsweise hat das Kleinprojekt „Zirkus macht Leute“ Konzepte erarbeitet, wie Zirkusarbeit als Nachmittags- und Ferienbetreuung in Schulen zum Einsatz kommen kann:



Das Kleinprojekt „usgnutzt“ wiederum beschäftigte sich mit dem Thema Leerstand und Zwischennutzung von leerstehenden Gebäuden.

Aktuell werden in der Gemeinde Laterns die Objekte „Freschenhaus“, das „Versorgungsheim“ sowie das Haus Rosel Keckeis zwecks Bestandaufnahme und weiterer Nutzung herangezogen und mit dem Leader-Projekt „Sanierungslotse“ gefördert. (siehe auch Informationen auf Seite 7)



Der OGV Schlins hat mit seinem Kleinprojekt einen Gemeinschaftsgarten mit tollen Hochbeeten und künftigen gemeinsamen Aktionen geschaffen:



All diese Projekte konnten mit relativ geringen Kosten einen wichtigen Beitrag für unsere ländliche Region leisten.

Kleinprojekte können jederzeit eingereicht werden. Projektträger können ausschließlich gemeinnützige Organisationen/Nichtregierungsorganisationen oder Gruppen nicht organisierter Menschen mit einem gemeinnützigen Ansinnen sein.

### **Wir freuen uns auf Ihr Kleinprojekt!**

Das LAG-Management hilft Ihnen gerne, die Projektbeschreibung auszuarbeiten und unterstützt Sie, das Projekt für die Förderung einzureichen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der LEADER-Region in Rankweil und auf der Webseite: [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at). Hier finden Sie auch Infos zu den elf bereits durchgeführten Kleinprojekten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

# Energieinstitut Vorarlberg

## “Sanierungslotse”: umfassende Beratung für alle Sanierungsfälle

Die Sanierung von gealterten Wohngebäuden ist ein Schlüsselfaktor für die Erreichung der angestrebten Energieautonomie Vorarlberg 2050. Daher hat das Energieinstitut Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz ein maßgeschneidertes Beratungsangebot entwickelt, das sich direkt an die Eigentümer richtet: Sanierungslotsen helfen bei sämtlichen Fragen vor und während einer Gebäudesanierung.

Sanierungslotsen sind unabhängige Begleiter ohne weiterführendes Auftragsinteresse. Sie stehen Eigentümern für sämtliche Fragen rund um die Gebäudesanierung zur Verfügung. Sanierungslotsen besprechen mit den Eigentümern die Ziele und Möglichkeiten des Projektes, erarbeiten Nutzungskonzepte, klären rechtliche, schätzen finanzielle Rahmen ab oder beraten bei der konkreten Planung.

Auch während der Umsetzung des Projekts stehen die Sanierungslotsen zur Seite: Vor jeder Entscheidung und jedem Umsetzungsschritt unterstützen sie durch Rat, Wissen und Erfahrung. Sie schlagen vor, wann es welche Partner und Professionisten braucht.

Diese Unterstützung erfolgt maßgeschneidert nach dem Bedarf der Kunden:

Eine Sanierungsbegleitung kann nach einer Besprechung bereits abgeschlossen sein, sie kann sich auf Wunsch aber auch über das gesamte Sanierungsprojekt bis hin zum Abschluss und zur Förderabrechnung erstrecken.



Beratungssituation: © Energieinstitut Vorarlberg

### Geringe Selbstbehalte durch EU-Förderung

Die Kosten einer Sanierungsbegleitung werden zu zwei Drittel gefördert, das restliche Drittel ist als Selbstbehalt vom Kunden aufzubringen. Das Projekt läuft von Mitte 2018 bis Mitte 2021 und hat ein Gesamtbudget von rund EUR 165.000,-, wobei ein Großteil davon direkt in die Beratungen fließt. 60 Prozent des Budgets werden aus EU LEADER-Mitteln gefördert, die Regionen Vorderland-Feldkirch und Walgau-Bludenz tragen je EUR 2.500,- pro Jahr bei, und der Rest finanziert sich durch die Kundenselbstbehalte.



Haus (vorher/nachher) Kilian Tschabrun (Fotos), Montage (Energieinstitut Vorarlberg)

### Mehr Infos und Kontakt:

Energieinstitut Vorarlberg  
 Beate Haiden (05572 31 202-22)  
 Eckart Drössler (05572 31 202-73)  
 sanierungslotse@energieinstitut.at  
 www.energieinstitut.at/sanierungslotse

Der Sanierungslotse ist ein Projekt des Energieinstitut Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz, den Regios Vorderland-Feldkirch und Walgau sowie der Stadt Bludenz.

Das Projekt wird unterstützt von Bund, Land und Europäischer Union.

# Protokoll der öffentlichen Sitzung

Wichtiger Hinweis: Bei diesen Berichten kann es sich um Auszüge der Niederschriften (Sachverhalte und Beschlüsse) handeln. Der Volltext kann im Internet ([www.laterns.at](http://www.laterns.at)) abgerufen oder der bei der Gemeinde erfragt werden.

## 26. öffentliche Sitzung vom 5.2.2019

### TOP 3: BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

#### Des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über verschiedene Termine, die er wahrgenommen hat:

**12.01.2019** Ausflug der Gemeindevertretung: Fahrt auf dem Bodensee mit dem Fondue-Schiff. Es war eine gute Gelegenheit für einen guten Austausch und geselliges Beisammensein.

**17.01.2019** Diskussionsabend der Walservereinigung: Die Walservereinigung Vorarlberg erörtert in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Vorarlberg die Zukunftsaussichten der Walservereinigung. Neun Personen und ein Moderator trafen sich im Foyer, um dieses Thema zu besprechen. Die Ergebnisse aus allen Walsergemeinden werden von den Organisatoren gesammelt und ausgewertet. Über die Ergebnisse werden wir dann informiert.

**19.01.2019** Geburtstag von Paula Heinzle: Er hat der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde überbracht, der MV-Laterns hat aufgespielt.

**24.01.2019** ASZ-Altstoffsammelzentrum Vorderland: Die Vergabe der Arbeiten wurde beschlossen, die Kosten liegen im budgetierten Rahmen. Lt. Plan soll das ASZ in der KW 48 in Betrieb gehen. Im Anschluss fand die Regio Sitzung mit allgemeinen Tagesthemen statt. Der Bürgermeister der Stadt Feldkirch, Wilfried Berchtold tritt zurück und hat zur Verabschiedung am 28.02.2019 eingeladen.

**29.01.2019** Besprechung mit Enrico Vith vom Bergfreundeverein: Der Alpengarten wurde lange von der Familie Stoppel sehr gut gepflegt, jetzt haben sie die Betreuung abgegeben. Der Bergfreundeverein möchte den Alpengarten auf dem Freschen weiterführen und das Projekt überarbeiten. Dazu ist eine Besprechung für den 14.03.2019 mit Vertretern der BH Feldkirch, dem Amt der VlbG. Landesregierung, Natura2000, Alpenverein u.a. geplant, um die Möglichkeiten zu diskutieren.

**31.01.2019** Ländle-TV: Über Laterns wurde von Ländle-TV ein kostenpflichtiger Werbefilm gedreht, für die Gemeinde gab er ein kurzes Interview dazu.

**01.02.2019** Baubewilligung JUFA: Der positive Baubescheid für das JUFA-Hotel wurde uns von der BH Feldkirch übermittelt. In der gestrigen JUFA-Besprechung mit den drei Geschäftsführern wurden die weiteren Schritte besprochen.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob es Fragen zu seinem Bericht gibt. Dietmar Breuß erinnert an den Neujahrsempfang vom 11.01.2019. Der Vorsitzende dankt und berichtet, dass der Neujahrsempfang 2019 trotz des Schlechtwetters gut besucht war. Der interessante Vortrag von Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger ist bei den Anwesenden gut angekommen. Er bedankt sich nochmals für die Organisation bei seinen MitarbeiterInnen, dem Küchenteam und allen Mitwirkenden.

#### Des Vorstandes

Gerold Welte berichtet, dass bei der Sitzung vom 22.01.2019 der Voranschlag 2019 im Detail besprochen wurde und wenige Änderungen vorgenommen wurden. Fragen wurden mit dem Vorsitzenden und Monika Mazinger besprochen und geklärt.

Die Förderung für die Nahversorgung (ADEG) wurde beschlossen: Die Landesförderung beträgt 25.000,00 Euro mit der Auflage, dass die Gemeinde einen Beitrag über 5.000,00 Euro bezahlt.

Drei Ansuchen um Unterstützungsbeiträge wurden genehmigt: Kirchenchor 300,00 Euro, Gesunden- und Krankenpflegeverein Laterns rund 2.800,00 Euro (4,00 / Einwohner) und das Offene Singen über 200,00 Euro.

Die Sammelbewilligungen für die Funkenzunft und die Freiwillige Feuerwehr wurden erteilt.

#### Der Ausschüsse

##### **Wald und Jagd:**

Gerold Matt berichtet, dass bei der Sitzung am 01.02.2019 die Ausmaße der Nutz- und Bahnlose besprochen wurden, mehr dazu dann unter TOP 5.

Hinsichtlich des Schneebruchs fand eine grobe Besichtigung statt, noch kann nicht alles besichtigt werden. Bisher besichtigt wurden Schuhmachers Älepele (hinter Leuseilbahn), ob Landesstraße Leuseilbahn bis Ölzeilbahn, in diesen Gebieten gibt es starken Schneebruch. Weiteres hinter Linus Breuß unter der Landstraße und verschiedene Gebiete im Stürcher. Vieles davon ist Schwachholz, die Borkenkäfergefahr ist daher hoch. Sobald es die Schneelage zulässt, wird mit der notwendigen Aufrüstung umgehend begonnen, genau wie beim Windwurfholz im Vorjahr durch Gemeindemitarbeiter, Frondienst und Mitarbeitern vom Maschinenring. Dieses Holz ist nicht für Bahnlose geeignet. Die Gemeindearbeiter können es für Holzpfähle, Latten oder Brunnenröge verwenden. Der Arbeitsaufwand ist groß, der Ertrag wird gering sein, da, wie bereits erwähnt, viel Schwachholz dabei ist.

Reinhard Matt berichtet, dass ausgehend von der Futtermittelberechnung die Anzahl an Rotwild im Wildwintergatter auf 70 Stück ermittelt wurde. Mit Außenstehern sieht es gut aus, einige Hirsche haben in den Gatter gewechselt.

##### **Familie und Kultur:**

Bianca Kumpitsch berichtet, dass im Jänner 2019 ein Vortrag zum Thema Medienerziehung für Kinder im Kindergarten- und Schulalter stattgefunden hat. Organisiert wurde die Veranstaltung gemeinsam mit der Volksschule Laterns. Der Referent war Herr Andreas Prenn, Stellenleiter der Supro (Werkstatt für Suchtprophylaxe), sein Vortrag war interessant und informativ. Der Vortrag war sehr gut besucht, das Foyer war vollbesetzt. Die anderen Ausschüsse haben keine Berichte.

##### **TOP 4: VORANSCHLAG 2019**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Voranschlagsentwurf den Gemeindevertretern fristgerecht zugesandt wurde. In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 22.01.2019 wurde der Voranschlagsentwurf behandelt. Der vorliegende Voranschlag wurde bereits mit der Unterstützung der Finanzverwaltung

Vorderland erarbeitet, die Einreichung an das Land werden auch sie durchführen.

Die größten Ausgaben werden pro Gruppe von der Gemeindevertretung besprochen, einzelne Positionen werden ausführlich erläutert und Fragen beantwortet. Dietmar Breuß weist darauf hin, dass die große Abweichung von über 1 Million des Gesamthaushaltes im Vergleich zum Vorjahr durch den Investitionszuschuss an die Errichtergesellschaft des JUFA-Hotels entsteht.

Der Gesamthaushalt beträgt EUR 4.333.300,00 (Einnahmen und Ausgaben), die Entnahme aus den Rücklagen beträgt EUR 136.900,00.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Voranschlag 2019 in der vorliegenden Form ohne Änderungen genehmigt wird und den Antrag, dass die Finanzkraft mit EUR 785.300,00 festgesetzt wird. Diese beiden Anträge werden einstimmig beschlossen.

#### TOP 5: FESTLEGUNG DER NUTZ- U. BAHNLOSE 2019

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gerold Matt, der den Vorschlag zum Ausmaß der Nutz- und Bahnlose des für Wald & Jagd erläutert:

Im Jahr 2018 gab es zwei große Windwurfereignisse und Käferholz, das derzeit am Wolfeggele und Gerstenböden gelagert wird. Gesamt sind es 130 fm Brennholz, was in etwa der Menge, die 2018 zugestellt wurde. Der Vorschlag vom Ausschuss für Wald & Jagd ist, dass das Ausmaß der Nutz- und Bahnlose 2019 und auch die Transportkosten gleich wie in 2018 bleiben.

Vorschlag vom Waldausschuss an die Gemeindevertretung für 2019 (vgl. 19. GV-Sitzung vom 24.01.2018):

- a) Nutzlose, die zum größten Teil aus Nutzholz zu bestehen haben;
- b) Bahnlose, welche größtenteils Brennholz enthalten;
- c) Waisenlose (2 Bahnlose), welche ebenfalls größtenteils Brennholz enthalten;

zu a) Ausmaß Nutzlose: 1,5 fm (Festmeter)  
Auszahlung € 60,00/ fm = € 90,00

zu b) Ausmaß Bahnlose: 1,5 fm, Zustellung + Frachtkosten € 17,00 für jedes weitere Bahnlos zusätzlich € 5,00, (private Abholung nicht möglich). Auszahlung € 50,00/ Bahnlos

zu c) Ausmaß Waisenlose : 2 Bahnlose (Menge/ Auszahlung siehe b)

Von Holzbezugsberechtigten zu erbringende Fronstunden:

- a) für Bezieher von Nutz- und Bahnlosen 8 Stunden
- b) für Bezieher von Waisenlosen 5 Stunden
- c) für Geldleistungen beträgt der Stundensatz für a) und b) pro Stunde € 10,00 zzgl. MwSt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Ausmaß der Nutz- und Bahnlose für 2019 laut dem Vorschlag des Ausschusses für Wald & Jagd festzulegen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 6: UMWIDMUNG GPNR. 142/1 UND GPNR. 142/2 GEM. ANTRAG VON ROLAND KECKEIS

Der Vorsitzende berichtet, dass Roland Keckeis um die Umwidmung der GpNr. 142/1 zur Errichtung eines Wohnhauses und der GpNr. 142/2 zur Nutzung als Hauszufahrt angesucht hat. Ein Latenser kehrt somit zurück ins Dorf, was äußerst erfreulich ist. Er präsentiert den Lageplan der Grundstücke, beide Grundstücke haben bereits verschiedene Widmungen. Die Umwidmung soll in Baufläche Mischgebiet erfolgen. Die Stellungnahmen der Sachverständigen wurden den Gemeindevertretern im Vorfeld übermittelt.

Gerold Welte merkt an, dass er die Widmung als Baufläche Wohngebiet für den Bauplatz und die Widmung als Verkehrsfläche für die Zufahrt bevorzugt hätte. Bei Baufläche Mischgebiet können durchaus auch Gewerbebetriebe angesiedelt werden, was er hier als problematisch sieht, da die Umgebung als Wohngebiet genutzt wird. Der Vorsitzende stellt diese Anregung zur Diskussion, es bleibt jedoch bei der vorgeschlagenen Widmung in Baufläche Mischgebiet. Der Vorsitzende sieht diese Widmung mit der Möglichkeit zur Eröffnung eines kleinen Gewerbebetriebes für junge Menschen als Vorteil an.

Der Vorsitzende stelle den Antrag, die GpNr. 142/1 und 142/2 in Baufläche Mischgebiet entsprechend dem Lageplan umzuwidmen. Dieser Antrag wird mit 11:1 Stimmen angenommen.

#### TOP 7: VERGABE DER PLANUNGSARBEITEN FÜR DIE WASSERVERSORGUNG BA10

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gerold Welte der berichtete, dass das Angebot des Büro Lackingers auf Basis der Kostensätze wie bei der bisherigen Erweiterung der Wasserversorgung gemacht wurde. Der Nachlass beträgt allerdings jetzt 20 %, da das Auftragsvolumen geringer ist, als bei Ausbau der gesamten Wasserversorgung, da waren es 24 % Nachlass. Das Angebot umfasst die Planungsleistungen sowie die öffentliche Bauaufsicht, wobei vorerst nur die Planungsleistung in Auftrag gegeben wird. Der Vorsitzende fasst zusammen, dass Planungsleistung und öffentliche Bauaufsicht jetzt beschlossen werden können, die Auftragserteilung dann aber nach Bedarf erfolgen kann.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Planungsarbeiten sowie die öffentliche Bauaufsicht für die Wasserversorgung BA 10, gem. dem Angebot vom Büro Lackinger zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 8: VERGABE DER PLANUNGSARBEITEN FÜR DAS ENTWÄSSERUNGSPROJEKT BA13

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gerold Welte der berichtet, dass die Gesamtkosten auf 33.094,68 Euro belaufen. Der Nachlass beträgt 20 %, die Kosten fallen in die Gebührenklasse 3, daher ist der Honorarsatz niedriger. Daniel Lins fragt an, wann das Projekt umgesetzt werden soll. Gerold Welte antwortet, dass die Arbeiten in 2019 begonnen werden und in 2020 fertiggestellt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Planungsarbeiten sowie die öffentliche Bauaufsicht für die Entwässerungsprojekt BA 13, gem. dem Angebot vom Büro Lackinger zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 9: FINANZVERWALTUNG VORDERLAND: BEITRITT DER GEMEINDE VIKTORSBERG PER 01.01.2020

Der Vorsitzende berichtet, dass wir seit 01.01.2019 Mitglied der Finanzverwaltung Vorderland sind. Die Gemeinde Viktorsberg plant, per 01.01.2020 der Finanzverwaltung Vorderland beizutreten, alle Mitgliedergemeinden müssen diesen Beitritt beschließen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Beitritt der Gemeinde Viktorsberg zur Finanzverwaltung Vorderland per 01.01.2020 zuzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 10: ALLFÄLLIGES Keine Wortmeldungen

## Gemeinnütziger Wohnbau

### Informationsveranstaltung

Viele Menschen leben in Vorarlberg in gemeinnützigen Wohnanlagen. Dieses Zusammenleben fordert von allen Beteiligten Toleranz, soziale Kompetenz und ein gewisses Maß an Rücksichtnahme. Es bietet aber auch Chancen und Möglichkeiten.

Um diese bestmöglich zu nutzen wurde über Beschluss des Landeswohnbaufonds beim **Institut für Sozialdienste** eine **Kompetenzstelle** als Ansprechpartner sowohl für Gemeinden, gemeinnützige Bauträger, Bewohnerinnen und Bewohner von gemeinnützigen Siedlungen eingerichtet.

Die Finanzierung erfolgt über die Wohnbauförderung des Landes Vorarlberg. Bei konkreten Siedlungsprojekten beteiligen sich die gemeinnützigen Bauvereinigungen mit einem Drittel der Kosten. Das Gemeindebudget wird somit nicht direkt belastet.

#### Kontaktadresse Institut für Sozialdienste

Institut für Sozialdienste / Fachbereich Wohnen  
Interpark Focus 40 / 6832 Röthis

#### Ansprechpartnerin:

Heidi Lorenzi / Tel.: 051755-4431  
E-Mail: heidi.lorenzi@ifs.at

Der Gemeinde Laterns ist das Thema "Gemeinnütziger Wohnbau" sowie "Sozialer Wohnbau" ein sehr großes Anliegen. Schon beim Neujahrsempfang 2019 im Dorfsaal Laterns konnte Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser als Referent zum Thema sozialer Wohnbau in Vorarlberg gewonnen werden. Wie beim Neujahrsempfang angekündigt, wurden zwischenzeitlich weitere Schritte gesetzt und mit diversen Kompetenzstellen Kontakt aufgenommen. Um einen Überblick über diese Themen zu erhalten, lädt die Gemeinde Laterns zu einer

### INFORMATIONSVORANSTALTUNG

am Do. 11. Juli 2019 20 h  
im Dorfsaal Laterns

Das Institut für Sozialdienste informiert dabei über das Thema "Gemeinnütziger Wohnbau" und steht natürlich für Fragen aus der Bevölkerung sehr gerne zur Verfügung.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die Gemeinde Laterns

## Informationsveranstaltung

### Rotwildüberwinterung Laternsertal

Am 7. Juni 2019 fand auf Initiative der Gemeinde eine Informationsveranstaltung über das Thema "Rotwildfütterung" im Dorfsaal Laterns statt. Als Referenten konnten dabei Hr. Ekkehard Nachbauer (Hegeobmann HG 1.2) sowie Hr. Siegbert Terzer

(Agrar Nenzing) gewonnen werden. Mit der Durchführung der Veranstaltung wurde die Wichtigkeit unterstrichen, die Bevölkerung laufend über aktuelle Themen fachmännisch und sachlich zu informieren.

## Willkommen in Laterns

### Die Gemeinde begrüßt den ersten Nachwuchs im Jahre 2019

Im Februar durften sich Anika Buchacher und Bernhard Santeler über die Geburt ihrer Tochter Livia freuen. Im Namen der Gemeinde besuchten wir - Siegmund Heinzle und ich - die frischgebackenen Eltern und übergaben das Geburtsgeschenk. Zudem überbrachten wir der jungen Familie die besten Glückwünsche für die Zukunft.

*Bianca Kumpitsch*

Bild rechts: Die kleine Livia mit ihren glücklichen Eltern Anika Buchacher und Bernhard Santeler



# Kindergarten und Spielgruppe Laterns

**Bi önsch isch immer was los.....**



Tolle Aufführung "Mats und die Wundersteine" im Pförtnerhus Feldkirch



Uf am Spielplatz im Reichenfeld z'Feldkirch



Zähputza lerna



Spannendes Ein-Mann-Theater i da Volksschul



Des Riesenlabyrinth im Turnsaal isch echt an Spaß



Picknick



Baumeischer am Schaffa



Mir hend Bsuaach vom Oschterhaas kaa



Schnuppertag i da Schual für önsche Großgrüppler Kilian, Aaron und Melissa



Für önsche Mamas



# Volksschule Laterns

## Das war das Schuljahr 2018/19

**E**in kunterbuntes, lustiges, spannendes, manchmal trauriges, interessantes, ganz selten langweiliges, kreatives, sportliches, ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu.

Im September 2018 starteten 32 Kinder mit ihren vier Lehrpersonen hochmotiviert in dieses Schuljahr. Neben der Besteigung des Hohen Freschens meisterten wir auch manch andere Hürden, wie Mathefieber oder Deutschhalsweh.

Wir feierten Feste, wie die Adventfeier in der Kirche, die Faschingsfeier in der Schule und bald werden wir unsere Abschlussfeier im Saal feiern.

Nachdem wir uns mit BeeBots und Legorobotern beschäftigt hatten, nahmen die Großen beim Projekt „Code4Kids“ teil. Da versuchten wir uns in der Programmiersprache „Scratch“. Die HTL-Schüler aus Dornbirn waren vom Können unserer Schüler sehr angetan.



*Code4Kids*

Auch sportlich konnten wir uns sehen lassen, die zweite Klasse nahm am Volksschul-Bouldercup teil und konnte gleich bei der ersten Teilnahme den zweiten Rang belegen. Gratulation!

Im Mai stand dann der Besuch des Vorarlberg Museums auf dem Programm. Die erste Klasse tauchte ein in den Zirkus der Gefühle und die zweite Klasse machte eine Täler tour durch Vorarlberg.

Da Lesen eine der Schlüsselqualifikationen ist, machten wir von November bis Mai beim Readathon beziehungsweise Halbreadathon mit. In dieser

Zeit mussten 42 oder 21 Leseaufgaben gemeinsam als Schulklasse gemeistert werden. Diese Aufgaben wurden dann eingereicht und die Glücksfee zog uns als einen der Sieger. Am 24. Mai, im Rahmen der IMTA, durften wir uns unseren Preis abholen.

Der diesjährige Lesetag im April stand ganz im Zeichen von „Otfried Preußler“. Vom Räuber Hotzenplotz, der kleinen Hexe, dem kleinen Gespenst, dem kleinen Wassermann bis hin zur dummen Augustine lasen, bastelten, spielten, zeichneten und hörten wir. Zur Krönung bestaunten wir bei der diesjährigen „Buch am Bach“ in Götzis noch das Puppentheater „Die kleine Hexe“.

Wir proben jetzt noch fest für unsere Abschlussfeier und fiebern unserem Zeugnis entgegen, bevor wir uns in die Ferien stürzen um erholt im September wieder durchzustarten.

Zum Schluss wünsche ich allen schöne Ferien und freue mich über viele Leseratten, die mich im Sommer in der Bibliothek besuchen. Alle Kinder im Kindergartenalter und Schulalter bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.



*Besuch im Vorarlbergmuseum*

Die Sommeröffnungstermine findet ihr im Terminkalender auf der Homepage der Volksschule oder auf dem Aushang im Gemeindeamt.

*Beck Brigitte*

# Familienverband Laterns

## Sportlich und traditionell - immer was los



### Eltern - Kind - Turnen

Nach 10 Turnstunden im Dorfsaal endete am 5. Juni 2019 unser vierter Turnblock. Mit viel Spaß, Bewegung und abwechslungsreichen Übungen haben Anita und Bernadette jede Stunde einzigartig gemacht. Wir bedanken uns im Namen des Familienverbandes ganz herzlich bei ihnen für ihren Einsatz!

*Yvonne Furxer*



*Eltern-Kind-Turnen 2019*

### Yoga – Für Körper und Geist

Raus aus dem Alltag und rauf auf die Yogamatte, hieß es auch dieses Mal wieder für alle Yoga-Begeisterten. Am 20. Februar startete Annette Heinzle mit 14 TeilnehmerInnen unsere acht Yoga-Einheiten. „Yoga verbindet Asanas (Yogapositionen) und Atmung in kraftvollen und dynamischen Einheiten kombiniert mit Phasen der Achtsamkeit, wodurch Körper und Geist trainiert und gestärkt werden. Kraft und Mobilität werden aufgebaut und innere Ruhe und Ausgeglichenheit gefördert.“

Mit ihrer ruhigen Art und Professionalität hat Annette Heinzle unsere acht Yogastunden in angenehmer Atmosphäre geleitet.

Sie hat uns mit gezielten und sehr effektiven Asanas zum Schwitzen, an unsere Grenzen, und darüber hinaus gebracht, uns aber auch zum Entspannen und Nachdenken angeregt. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Annette und hoffen auf ein Wiedersehen beim Yoga.

*Anita Nesensohn*

### Palmen für Palmsonntag

Elf schöne Palmen wurden bei unserem Zusammentreffen am 13. März beim Feuerwehrhaus in Innerlaterns gefertigt und mit den selbst gebastelten Blumen verziert.

Ferdi und Peter Matt sowie Alwin Zech brachten wieder einen Großteil des benötigten Materials mit und standen mit Rat und Tat zur Seite.

*Daniela Alge*



*Palmen für Groß und Klein Peter am Werk...*

### 3. Jahreshauptversammlung

Am 13. März hielt der Familienverband Laterns seine 3. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krone ab. Aus persönlichen Gründen standen Bianca Kumpitsch, Cornelia Mathis und Regina Nesensohn bei den Wahlen des neuen Vorstandes nicht mehr zur Verfügung.



*Verabschiedungen bei der 3. Jahreshauptversammlung*

Für ihre für den Verein geleistete Arbeit bedanken wir uns herzlich bei ihnen!

*Daniela Alge*

# Schiverein Laterns

## Rückblick Wintersaison 2018 / 2019

Mit zahlreichen wunderschönen Erlebnissen und Ereignissen verabschieden wir uns von der Wintersaison 2018/19.

### Ein Rückblick

In den Semesterferien konnten wir den Kaderläufern so einige Programmpunkte bieten. Angefangen mit der legendären Hüttenübernachtung, bei der auch der Nachtlauf zur Nob-Spitze nicht fehlen durfte. Vor dem Zubettgehen sind wir traditionell barfuß im Schnee um die Schihütte gesprungen, damit dann alle sehr gut einschlafen konnten.



*Essen und Unterhaltung bei der Hüttenübernachtung*

Ebenso wurde erstmalig ein Nacht-Parallel-Riesentorlauf in Furx durchgeführt. Zudem nahmen drei unserer Schülerkaderläufer beim Super-G in Sibrätsgfäll teil, bei dem sie einen 2. und zwei 4. Plätze einfuhren. 22 Kinder von 4 - 12 Jahren nahmen, ebenfalls in Sibrätsgfäll, beim Rossignol-Kids-Race teil und erreichten sensationelle Plätze.



*Rossignol-Kids-Race*

Beendet wurden die Semesterferien mit dem legendären Schülervergleichskampf, der jährlich zwischen den Berggemeinden Viktorsberg, Übersaxen, Fraxern und Laterns ausgetragen wird. Und da wir in den Tagen nur auf den Skiern

standen und zuvor schon so viel trainierten, holten wir uns, seit über 20 Jahren, wieder einmal den wohlverdienten Sieg nach Laterns. BRAVO!!!



*Schülervergleichskampf*

Eine Woche später, am 23. Februar 2019 fand unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft statt, an der sage und schreibe 113 Teilnehmer mit dabei waren. Bei herrlichem Wetter feierten wir die neuen Vereinsmeister Lisa Deschler und Justin Klemenc.



*Vereinsmeister  
Lisa und Justin*

*Gruppenbild  
Familienwertung*



Sehr erfreulich war auch die Teilnahme von 15 Familien bei der Familienwertung, die die „Gerachflitzer“ (Jessica, Jamie, Justin und Wolfgang Klemenc) für sich entscheiden konnte. Herzliche Gratulation an die Gewinner!

Um unserer Saison einen gebührenden Abschluss zu bieten, veranstalteten wir das 1. Klodeckelrennen in der Geschichte von Laterns. Es gingen über 40 Teilnehmer von überall her an den Start, jedoch musste zuerst einmal herausgefunden werden, wie man auf einem Klodeckel am besten und schnellsten die Piste herunterkommt... somit wurde für jeden Mitstreiter und jeden Zuschauer unser Saisonende zum Highlight. Der Sieger wurde aus dem Mittelwert ermittelt und erhielt einen Klodeckel mit Gravur!



*Klodeckelrennen*

Die SCO-End-Preisverteilung wurde am 27. April 2019 im Dorfsaal Laterns von unserem Verein ausgetragen. Die Rennläufer und deren Leistungen wurden gebührend geehrt und gefeiert – der Fleiß und die Anstrengung haben sich gelohnt! Umrahmt wurde die Preisverteilung mit einer kleinen „Après-Ski-Party-Show“, die von unseren Kaderläufern aufgeführt wurde und den vollgefüllten Saal zum Mitmachen animierte. Somit stand einer feierlichen grandiosen Stimmung nichts mehr im Wege.

Eine Woche später war die Preisverteilung unserer Cuprennen bei Hubert Bickel geplant. Da aber das Wetter nicht mitspielte, verlegten wir kurzerhand die Feier in den Dorfsaal. Danke an Hubert und sein Team für seine spontane Flexibilität, da er seine Bewirtung mit köstlichem Wienerschnitzel, Kartoffelsalat und Pommes vor den Dorfsaal verlegte. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass wir in dieser Saison 53 Kindern und Jugendlichen in der Endwertung der 35. Cuppreisverteilung gratulieren durften. Alle erhielten neben einem persönlichen Pokal auch noch ein tolles Geschenk.

Wir ließen die Cuppreisverteilung, die ebenfalls als „Vereinshock“ diente, in gemütlicher Atmosphäre

ausklingen und ließen noch so einige Erlebnisse der vergangenen Saison Revue passieren.



*Cuppreisverteilung im Dorfsaal*

Am 25. Mai 2019 durften sich dann alle Kaderläufer noch auf ihren Abschlussausflug in den Skyline Park freuen, bei dem der absolute Spaß und auch ein wenig Nervenkitzel vor den einzelnen Bahnen, wie beim Start bei den Rennen im Winter, im Vordergrund standen.



*Abschlussausflug in den Skyline-Park*

Im Juni haben wir mit unserem Sommertraining begonnen, damit unsere Muskeln nicht ermüden und das Gemeinschaftsgefühl erhalten bleibt.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Helfern und Sponsoren, die uns die ganze Saison, bei Rennen, Hüttendiensten, Hüttenputz und diversen Veranstaltungen zur Seite gestanden sind und uns unterstützt haben. Ohne ein Zusammenhalten wäre so ein wertvolles Miteinander und Erleben in unserem Verein nicht möglich - DANKE!

Somit nehmen wir von dieser Saison mit Begeisterung sehr viele wunderschöne Eindrücke und prägende Erlebnisse mit und hoffen wieder auf so eine gemeinschaftliche, hervorragende und erlebnisreiche Saison 2019/20.

*Andrea Heinzle, Elternvertreterin*

# Feuerwehr Laterns

## Verkehrsunfall - PKW abgestürzt

Am Donnerstag den 4. April um 21.24 Uhr wurde die Feuerwehr Laterns bei winterlichen Straßenverhältnissen und starkem Schneefall zu einem Verkehrsunfall gerufen. Die Pager Meldung lautete: Laternser Straße 32, Verkehrsunfall mit Verletzten, PKW abgestürzt

Die Feuerwehr Laterns rückte mit 23 Einsatzkräften aus, sicherte die Unfallstelle ab und erkundigte die Lage am Unfallort. Von der Straße aus waren nur die Spuren im Schnee zu sehen, das Fahrzeug kam ca. 200 Meter unterhalb der Straße zum Stehen.

Zusätzlich wurde die Feuerwehr Rankweil sowie die Bergrettung zur Unterstützung alarmiert.

Nach der Erstversorgung durch First Responder und Notarzt konnte die verletzte Person aus dem steilen Gelände geborgen und der Rettung übergeben werden.

Aufgrund des Verkehrsunfalls wurde die Laternser Straße für die Dauer des Einsatzes komplett gesperrt. Die Bergung des Fahrzeuges erfolgte am darauffolgenden Tag.

*Albert Kohler*



# Sunshine Chörle

## Danke für das musikalische Jahr!

Zahlreiche Proben und diverse kirchliche Auftritte begleiteten uns dieses Jahr. Wir sangen alte, bekannte, moderne und auch neue Lieder.

Zusätzlich durften wir im Mai die Erstkommunion in Klaus musikalisch gestalten. Auch bei der „Langen Nacht der Kirchen“ in Innerlaterns konnten wir unsere Lieder vortragen.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Kindern des Sunshine – Chörles bedanken, sowie bei deren Eltern für die Unterstützung!

Wir wünschen allen Kindern schöne und erholsame Ferien.

*Lisa & Nathalie*

*Sunshine*  
sunshine – Chörle Laterns

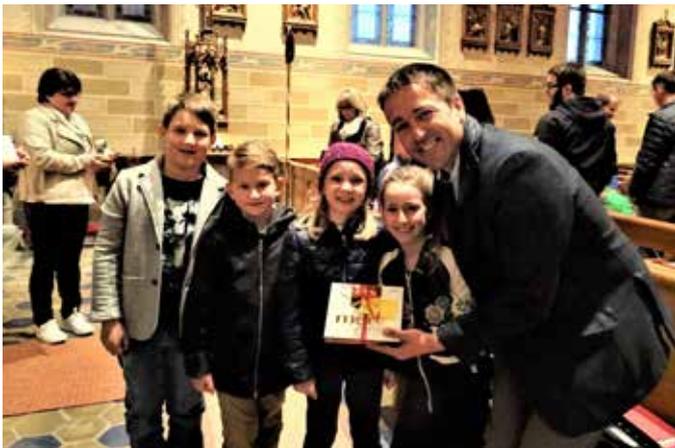


*Die Kinder des Sunshine Chörle bei der Erstkommunion in Klaus*

# Latenser Chörle

## Kirchliche Auftritte zur Osterzeit

Nach den letzten Auftritten haben wir wieder fleißig geprobt. Es stand die Abendmahlsfeier für die Erstkommunikationskinder am Gründonnerstag auf dem Programm. Mit Liedern wie „Gestern schrien sie begeistert“, „Du bist mein Zufluchtsort“ und „Jesus remember me“, haben wir den Gottesdienst gestaltet.



Erstkommunionkinder bedanken sich beim Chörle

Die Erstkommunikationskinder bedankten sich herzlich für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes. Nach dem Singen in der Kirche gingen wir nochmals ins Probelokal, um die Lieder für die Osternacht zu üben. Aber nicht nur deshalb, es gab auch einen frisch gebackenen Zopf, mit dem uns Renate schon öfters verwöhnt hat. Bei gemütlichem Zusammensein genossen wir ihn.



Genussvolle  
Bäckereien

Simone Fritsch und Dolores Zech

# Musikverein Laterns

## Lebendige Juke-Box beim Frühschoppen

Am 7. April 2019 trafen sich zahlreiche Musikbegeisterte beim Frühschoppen im Dorfsaal Laterns. Zuerst unterhielten die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten das Publikum von nah und fern, dann spielten die Großen. Das Besondere an diesem Frühschoppen war, dass die Gäste ihre Wunschstücke auswählten. So war von klassisch bis modern für jeden was dabei. Die Kinder freuten sich über ein tolles Spielprogramm sowie über die Hüpfburg. Bis in den späten Nachmittag spielten die fleißigen Musikantinnen und Musikanten.



Solistische Einlagen - Auswendigspiel im Publikum

Wir bedanken uns recht herzlich für die treuen und vielzähligen Besucher sowie bei den freiwilligen Helfern.

## Vorankündigung

Wir laden sie alle recht herzlich ein zum **SOMMER-NACHTSFEST 16. – 18. August 2019.**

- Fr. 16. August: „**Fierobadhock**“  
Gemütliches Beisammensein mit Musikanten- u. Musikantinnen des Musikverein Laterns
- Sa. 17. August: Unterhaltung mit den „**Quärgänger**“ (Unterhaltungsmusik traditionell und modern) aus dem Bregenzerwald
- So. 18. August: Frühschoppen mit dem „**Polkaclub Vorderland**“

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Regina Nesensohn

# Kirchenchor Laterns

## Kaffeekränzle 2019

In diesem Jahr war wieder ein Kaffeekränzchen angesagt. Bereits zum 3. Mal veranstaltete der Kirchenchor Laterns im Dorfsaal das Kaffeekränzchen. Es ist immer wieder eine große Herausforderung für unseren doch recht kleinen Verein, diese Veranstaltung zu organisieren und abzuhalten.

Wenn dann die Anmeldungen zahlreich eingehen, freut es uns umso mehr, diese Veranstaltung durchzuführen. Auch die vielen positiven Rückmeldungen von den Besuchern freuen uns und spornen uns an, auch in den kommenden Jahren wieder ein Kaffeekränzle abzuhalten.



*Stimmungsvoller Dorfsaal*

Ein besonderer Dank an dieser Stelle geht an alle Chormitglieder die in irgendeiner Weise, sei es in der Vorbereitung oder letztendlich bei der Veranstaltung mitgeholfen haben, damit alles reibungslos über die Bühne ging.



*Reichhaltiges Buffet*

Danke auch den freiwilligen Helfern die uns unterstützen und mitgearbeitet haben.

Ein herzliches Danke auch an Karlheinz Schmid und sein Team von der Falbastuba für die Lieferung des köstlichen Buffets, das bei allen Gästen hervorragend angekommen ist.

*Hubert Furxer*



Wenn du gerne mit uns singen möchtest, bitte mit Waltraud oder mir Kontakt aufnehmen. Oder einfach an einem unserer Probenabende (jeweils donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr) im Chorzimmer im Gemeindeamt, 2. OG, vorbeikommen, mitsingen oder einfach einmal hineinhören.

Wir freuen uns jetzt schon auf neue Gesichter und Stimmen in unseren Reihen!

### Kontakte Kirchenchor

Obmann Hubert Furxer: 0650 8526 778

Chorleiterin

Waltraud Bernhard: 0664 7349 1346

# Bergfreundeverein

## Aktivitäten auch im Winter

Auch in den Wintermonaten waren die Bergfreunde aktiv. So stand im Februar die Rodelpartie auf dem Programm, bei der sich neun Schneebegeisterte zu Fuß zur Laternser Schihütte aufmachten. Nach einem feinen Hock bei bester Bewirtung ging es rasant ins Tal zurück. Im März wurde dann in Koblach eifrig gekegelt. Erstmals gab es einen von Pokalgöti Ferdi Matt gesponserten Wanderpokal zu gewinnen. Nach einem langen Kegelabend und vielen lustigen Momenten standen die Gewinner fest und der Pokal konnte an die bessere Mannschaft überreicht werden.



*Kegelmannschaft 1*



*Kegelmannschaft 2*

Anfang Mai hatten wir unseren Spieleabend in Bickel's Mostschenke. Da an diesem Abend mehrere Termine im Dorf zusammenkamen, trafen sich nicht so viele Bergfreunde wie sonst. Trotzdem hatten wir unseren Spaß beim Begriffe-Raten und beim Jassen. Für eine Schnapser-Runde sprangen anwesende Musikanten ein.

*Renate Heinzle*

# Trachtenverein Laterns

## Trachtenänderungen und Schnuppertanzkurs für die Volksschüler

Im Frühjahr wurden die 14 - tägig abgehaltenen Stickvormittage fortgesetzt und zusätzlich die alljährliche Trachtenbörse durchgeführt.

Unsere Trachtenpflegerinnen Ida Nesensohn, Helga Zimmermann und Lydia Matt hatten wieder alle Hände voll zu tun. Einigen Kindern passten die Trachten noch ausgezeichnet, aber beim Großteil mussten sehr aufwendige Änderungsschneidereien durchgeführt werden. Und so konnten beim Dankfest der Erstkommunionkinder bzw. beim Patrozinum in Innerlaterns die TrachtenträgerInnen wieder stolz in ihren geänderten Trachten ausrücken.

Anfang Juni wurde ein Schnuppervolkstanzkurs für die Volksschulkinder angeboten. Dieser wird noch bis Schulschluss fortgeführt.

Keine andere Tätigkeit kann so viel für Entspannung

und gemeinsames und gesellschaftliches Vergnügen sorgen, wie die in Körperbewegung umgesetzte Musik - das Tanzen!

Und das schönste Ergebnis einer Tanzstunde ist, wenn die Kinder die nächste Schnupperstunde kaum erwarten können.

Wäre schön, wenn ein paar von diesen Schnupperkindern im Herbst mit dem Tanzen fortfahren.

## Vorankündigungen

- So. 08. Sep.: **Notburgafest** mit anschließender Agape in der Pfarrkirche Thal
- So. 06. Okt.: **Erntedankfest** mit Frühschoppen im Dorfsaal Laterns (11:00 Uhr)

*Astrid Breuß*

# Fußballtraining in Laterns

## Rückblick 2018 - Vorschau 2019

**Auf Initiative des Gemeindeausschusses „Familie und Kultur“ wird seit Herbst des Jahres 2018 ein Fußballtraining angeboten. Dieser Bericht gibt einen Rückblick auf das erste Jahr wieder und liefert eine Vorschau „Wie geht es weiter?“**

Im Herbst 2018 starteten wir mit dem Projekt „Fußballtraining“ in Laterns. Schon beim ersten Training im September konnten wir über 15 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 – 14 Jahren begrüßen. Alle brachten viel Spaß, Energie und Motivation mit. Die Kinder und Jugendlichen wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Solange das Wetter es zuließ, wurde auf dem Hartplatz der VS Laterns gespielt. Doch bei Regen und Schnee wechselten wir dann in unseren Dorfsaal. Mittlerweile kommen schon bis zu 25 Kinder zum Training und es freut uns, wenn wir noch mehr Zuwachs bekommen.



Auch für Abwechslung übers gesamte Trainingsjahr wurde gesorgt, so konnten wir z.B. am 17. Februar unser erstes Turnier in Rankweil absolvieren. Wir spielten gegen die Mannschaften FC Koblach, SV Sateins, FC Übersaxen und gegen die Rankweil Ladys. Hier konnten wir einen Sieg gegen den FC Übersaxen erreichen. Dies freute uns alle natürlich sehr.

Am 11. Mai besuchten wir ein Fußballspiel des SCR Altach gegen Admira Wacker. Da dieser Termin recht kurzfristig war, konnten leider einige Kinder nicht mitkommen. Diejenigen die dabei waren, hatten aber viel Spaß und genossen die Atmosphäre eines „echten“ Fußballspieles in der Cashpoint-Arena. Geplant ist für dieses Jahr noch, dass wir an einer Hobbymeisterschaft teilnehmen.

Im September dieses Jahres starten wir ins zweite Jahr. Während der Schulzeit findet 1 Training pro Woche statt, dies wird vorläufig am Donnerstag zwischen 17.30 bis 18.30 Uhr für die Kleineren und 18.30 – 19.30 Uhr für die Größeren stattfinden. Da wir eine große Altersspanne haben, versuchen wir im Herbst die Jahrgänge in 3 Gruppen aufzuteilen.



*Laternser Fußballnachwuchs mit SCR-Altach Kapitän Philipp Netzer und Manfred Fischer*



*Besuch des Fußballspiels SCR Altach gegen Admira W.*



*Die Größeren und die Kleineren Fußballer*

Natürlich sind auch neue Fußballspieler und Spielerinnen (ab Jahrgang 2014 und älter) jederzeit herzlich willkommen. Für genauere Infos oder bei Interesse bitte beim Trainer (0680 / 128 86 60) melden. Zweck des Fußballtrainings ist es, viele Kinder zum Sport zu motivieren, Spaß miteinander zu haben, Teamgeist zu entwickeln und den Fußballsport zu fördern. Unser Ziel ist nicht vorrangig viele Turniere zu spielen und ein strenges Training zu absolvieren. Viel mehr möchten wir für alle Kinder und Jugendlichen ein offenes Fußballtraining anbieten. Egal ob Mädchen oder Junge, egal ob sportlich begabt oder weniger begabt. Spaß und Bewegung in Laterns anzubieten ist unser primäres Ziel.

*Manuel Keckeis und Bianca Kumpitsch*

### Kontaktbox Fußballtraining

Trainer Manuel Keckeis: 0680 128 8660

# Offene Jugendarbeit - OJA

## Das neue Team der OJA Lebensraum Vorderland stellt sich vor

Seit 01.05.2019 steht die Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland (OJA LV) unter der Leitung von Stefan Welte (BA).

Stefan kann auf Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen zurückgreifen. Er war bereits während seines Studiums in der Offenen Jugendarbeit tätig. Nach Beendigung des Studiums arbeitete er rund 1,5 Jahre in der ifs-Krisenwohngruppe Kompass. Stefan ist für die Organisation und Koordination der Jugendarbeit, Projekte, Vernetzung, Mobile Jugendarbeit sowie den offenen Betrieb der Jugendtreffs verantwortlich.

Peter Palaoro, Stellvertretende Leitung, arbeitet seit 2016 beim Team der OJA LV. Als verlässlicher Allrounder im Büro, im Offenen Betrieb oder als handwerklich begabter Stimmungsmacher, bringt er fast immer gute Laune mit. Er organisiert so ziemlich alles für einen reibungslosen Ablauf in der Offenen Jugendarbeit.

Die Pferdliebhaberin und immer motiviertes Energiebündel, Nicoletta Obkircher, ist seit 2011 bei der OJA LV. Ihre Arbeitsbereiche umfassen die Mädchenarbeit, Projekte, Vernetzung, sowie die Leitung des Babysitting-Angebots. Natürlich ist auch sie im offenen Betrieb der Jugendtreffs unterwegs. Christina Nachbaur arbeitet seit Oktober 2018 beim Team der OJA LV. Sie macht noch bis Juli ihre Ausbildung an der Fachhochschule Dornbirn, zum Bachelor der Sozialen Arbeit. Als Sonnenschein und disziplinierte Allrounderin unterstützt sie das Team in allen Bereichen, vor allem im offenen Betrieb der Jugendtreffs.

### Tätigkeitsbereich

Das Team der OJA LV steht als Wegbegleiter für die Jugendlichen der acht Vorderlandgemeinden in den drei Jugendtreffs Laterns, Röthis und Weiler zur Verfügung. Die OJA LV berät und begleitet die Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren.

Der Auftrag der OJA LV beinhaltet die Förderung der Persönlichkeit, Vermittlung von Eigenverantwortlichkeit sowie das Aufzeigen von Chancen. Die Jugendlichen erhalten Hilfe in sämtlichen Lebenslagen. Es ist uns zudem ein Anliegen, die Jugendli-

chen zu gesellschaftlicher Teilhabe hinzuführen. Ein wertschätzenden Umgang auf Augenhöhe hat für das Team der OJA LV höchste Priorität. Die OJA LV lebt und liebt die Vielfalt und sieht das Anders-Sein als Gewinn.

Das Programm der OJA LV gestaltet sich vielseitig. Ziel ist es, die Freizeit mit und für Jugendliche in Ihrem Interesse zu gestalten. Fünf Mal in der Woche öffnen die Jugendtreffs, zum „offenen Betrieb“ in einem der genannten Standorte, ihre „Pforten“. Jeweils vier Mal im Monat finden Girls- sowie Boysabende statt. An den Dienstagen sowie Donnerstagen von 13 – 16 Uhr ist das Büro in Röthis für Beratungen sowie jugendtypische Anliegen geöffnet. Filmabende, Bowling, Übernachtungsparties, Kartfahren, Gewalt- & Mobbingprävention, Sexualworkshops, Medienpädagogik, spielpädagogische Methoden uvm. runden das Programm ab. Ein jährliches Highlight ist die Fahrt in den Europapark nach Rust.

Ein weiteres Angebot ist die Vermittlung von Babysitter\*Innen in die acht Vorderlandgemeinden. Auf die Kooperation mit Schulen und Gemeinden wird sehr viel Wert gelegt. Je nach Bedarf wird ebenso Mobile Jugendarbeit angeboten. Dank hochmotivierter und beharrlicher Mitarbeiter\*Innen ist es dem Team der OJA LV gelungen, dass die Jugendtreffs kontinuierlich gut besucht sind.



Das Team der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland (OJA LV)

Stefan Welte, BA

# Pfarre Laterns

## Lange Nacht der Kirche 2019

Zum 2. Mal haben wir uns als Pfarre an der Lange Nacht der Kirche beteiligt. Die Lange Nacht der Kirche findet österreichweit statt, in Vorarlberg beteiligen wir uns alle zwei Jahre. Über 70 Kirchen und Kapellen haben heuer mitgemacht.

Wieso macht man das überhaupt?

Die Organisatoren möchten eine einladende Kirche zeigen, Kirche ist mehr, Kirche ist vielfältig, Kirchenräume sind spannend und bieten viele Schätze. Auch soll man ruhig einmal etwas Besonderes ausprobieren. Kirche ist Begegnung und lebt von der Begegnung der Menschen, der Großen und Kleinen, der Älteren und der Jungen.

Wir haben uns heuer mit der Kirche Innerlaterns beteiligt. Pfarrer Placide begrüßte alle Besucher und Besucherinnen herzlich. Am Anfang stand die **Kinderfahrzeugsegnung**. Dazu hat der Familienverband, vertreten durch Dolores und Daniela, eine biblische Geschichte, die von den Emmaus-Jüngern, erzählt. Die Fahrzeuge wurden dann draußen vor der Kirche gesegnet. (So ein Wetterglück nach den vielen Regentagen!) Die Kinder erhielten einen Anhänger mit einem Schutzengel, der sie auf allen Wegen begleiten und schützen wird.



Die **Ministranten** haben Cocktails in der Kennedy – Bar gemixt. Magic Mango und Ice Age wurden kunstvoll mit Früchten garniert und unter die Leute gebracht. Die **Bäuerinnen** sorgten in bewährter Form für Kulinarisches.

Beim **Kirchenquiz** konnte man das Wissen über die Kirche unter Beweis stellen. Es gab natürlich auch Preise für die Teilnahme. In der Kirche gab es die Möglichkeit das **Lieblingsgebet** anzubringen. Im Kirchenraum wurden **Fotoplakate** zur Geschichte der Kirche ausgestellt, die reges Interesse erzielten. Markus

Nesensohn hat sich mit der Geschichte der Pfarrkirche vertraut gemacht und manche spannende Begebenheit von früher erzählt. Die **Führung** durch die Kirche wurde mit großem Interesse verfolgt. David und Norbert erklimmen mit Kindern und Jugendlichen den **Kirchturm**. Das war natürlich ein Highlight. Musikalisch hat das **Sunshine Chörle** und das **Laterner Chörle** mit ihren Darbietungen die Lange Nacht der Kirche bereichert. Ein buntes musikalisches Programm wurde geboten und fand interessierte Zuhörer.



In der Kirche wurden auch **Bücherkisten** vorgestellt und der Bestimmung übergeben. In zwei Kisten finden sich Bücher für „Große“ (GBK – Große Bücher Kiste) und für „Kleine“ (KBK Kleine Bücher Kiste). Die Bücher sind zum Tausch gedacht. Jede und jeder soll, kann, darf Bücher hineingeben und herausnehmen. Auch im Bonacker wird eine Bücherkiste in der Kapelle aufgestellt (BKB Bücher Kiste Bonacker).

Ein weiteres besonderes Angebot war **„Fit for God“**, also „Fit für Gott“. Andrea Heinzle hat einen sportlichen Parkour zusammengestellt, der ein Anziehungspunkt für sportliche Christen war, vor allem für junge. Zu einem guten Sportler, einer guten Sportlerin gehört sich gut zu konzentrieren, ganz bei sich zu sein, sich zu sammeln, still zu werden und ... Dinge, die auch in der Kirche wichtig sind. Das sind doch wunderbare Berührungspunkte.

Abgeschlossen wurde die Lange Nacht der Kirche mit einem **Nachtgebet**.

Und dass dann noch der **ORF** und ein Kameramann und **Flora Wodnar** gekommen sind, hat uns doch sehr gefreut. Schließlich wird man nicht alle Tage gefilmt und interviewt. Und wenn unsere Kirche auch nur kurz in „Vorarlberg heute“ vorkam, ist sie doch ein **„Fernsehstar“** geworden.

Allen, die einen Beitrag geleistet haben, vielen Dank und allen Besuchern ebenso.

*Für die Pfarre Laterns, Amanda Nesensohn*

# Geburtstagsgrüße

## Die Gemeinde gratuliert recht herzlich

### 80 Jahre Isolde Vith



Zu ihrem 80. Geburtstag am 7.3.2019 wurde Isolde Vith von ihrer Familie mit einem schönen Geburtstagsfest überrascht.

Isolde - noch Vielen bekannt als Wirtin der "Christian-Stuba" - freute sich sehr über die gelungene Überraschung, garniert mit musikalischen Glückwünschen sowie über die Überreichung des Geschenkkorbes durch Vzbgm. Gerold Welte.

### 80 Jahre Wilhelm Zimmermann



Vom Jahre 1985 bis zum Jahre 1995 stand Wilhelm Zimmermann als Bürgermeister der Gemeinde Laterns vor. Es war daher der Gemeinde und dem Musikverein eine ganz besondere Ehre, dem Altbürgermeister die allerbesten Glückwünsche zu überbringen. Bei bestem Wetter fanden sich zahlreiche Gratulanten zu den Feierlichkeiten am 22.4.2019 im Gasthaus Löwen ein.

### 80 Jahre Helmut Schmid



Helmut Schmid lud seine Gäste inklusive Musikverein am 3.4.2019 in den Rankweiler Hof ein, wo er auch von Vzbgm. Gerold Welte die besten Geburtstagsgrüße seitens der Gemeinde übernehmen konnte.

Nach einigen Jahren Aufenthalt in den USA genießt Helmut mit seiner Frau Erika schon viele Jahre den wohlverdienten Ruhestand in Laterns.

### 90 Jahre Norbert Blum



Mit seinen 90 Jahren kann Norbert Blum auf ein sehr erfolgreiches Leben zurückblicken. Norbert war der Errichter der ersten Sesselliftanlage in Laterns. Der Jubilar, der sich immer noch guter Gesundheit erfreut, feierte sein Jubiläum am 3.5.2019 im Peterhof in Furx. Auch er freute sich sehr über die Gratulationen der Gemeinde sowie das Geburtstagsständchen des Musikvereines.

# Bundes-Braunvieh-Schau

## Staatsmeisterschaften der Züchter - Vizetitel geht nach Laterns

Laterns hat eine Vize-Staatsmeisterin! Sehr wahrscheinlich, dass die Leserinnen und Leser dabei an eine Sportart denken, jedoch weit gefehlt. Bei der Staatsmeisterschaft der österreichischen Braunviehzüchter am 31. März 2019 in Imst konnte die Kuh "Lilli" des Züchters Wernfried Nesensohn den Vize-staatsmeisterschaftstitel erringen. Für das Redaktionsteam von "Önschas Blättli" Grund genug, mit dem Züchter ein Interview zu führen, um mehr über diesen Erfolg zu erfahren.

**Blättli:** Wernfried, wer ist der Veranstanter der Schau und wer kann daran teilnehmen ?

**Wernfried:** An der Bundes-Braunvieh-Schau, welche österreichweit durchgeführt wird, kann prinzipiell jedes Mitglied eines Braunviehzuchtverbandes teilnehmen. Grundsätzlich gibt es in insgesamt sechs Bundesländern Braunviehzuchtverbände (Vorarlberg, Tirol, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich und Niederösterreich). Die meisten Braunviehtiere werden in Westösterreich gehalten, also in Vorarlberg und Tirol, im restlichen Österreich sind andere Rassen wie Fleckvieh und Holstein Frisian stärker vertreten.

**Blättli:** Wann und wo findet denn die Bundesbraunviehschau statt ?

**Wernfried:** Die Schau findet im Rhythmus von 4 bis 5 Jahren statt. Da Vorarlberg und Tirol die größten Braunviehzuchtverbände hat - ca. 2/3 des Braunviehbestandes sind auch dort vorzufinden - ist Imst in Tirol meistens Austragungsort der Bundesschau. Von dieser Seite betrachtet, ist Imst sehr gut gelegen und für die meisten Teilnehmer ist die Anfahrtszeit gut zumutbar.

**Blättli:** Wie erfolgt denn die Auswahl der Kandidatinnen bzw. der teilnehmenden Tiere ?

**Wernfried:** Der jeweilige Zuchtverband schreibt die Teilnahme am Bundeswettbewerb aus. Jedes Bundesland hat in Abhängigkeit der Mitglieder ein bestimmtes Kontingent. Da Vorarlberg und Tirol die größten Braunviehzuchtverbände hat, ist hier das Kontingent natürlich entsprechend hoch. Trotzdem ist die Anfrage wesentlich größer wie das Kontingent. Deshalb muss eine Auswahlkommission die

Auswahl eingrenzen. Dies wird durch einen Besuch beim jeweiligen Bauernhof vor Ort gemacht. Generell kann eine Anmeldung erst dann erfolgen, wenn auch im Vorhinein eine gewisse Leistungsanforderung von der Kuh erfüllt worden ist. So ist z.B eine gewisse Milchmenge Pflicht, ebenso sind geforderte Anteile an Inhaltsstoffen wie Fett und Eiweiß vorgeschrieben.

**Blättli:** Wenn man sich das alles so anhört, dann ist es ja schon ein großer Erfolg, wenn man die Vorauswahl für die Teilnahme an der Bundesschau geschafft hat.

**Wernfried:** So ist es, das Auswahlverfahren ist sehr streng, und es ist daher schon ein wirklicher Erfolg, wenn man bei einer Bundesschau teilnehmen kann.



Offizielles Foto von Lilli nach dem Vizechampiontitel

**Blättli:** Wir nehmen an, man muss sich für so einen Wettbewerb auch entsprechend vorbereiten. Wie schaut denn die Vorbereitungsphase aus?

**Wernfried:** Ja, schon in der Vorbereitungsphase ist ein professioneller Ablauf unbedingt notwendig. Bereits Monate vorher erfolgt Klauenpflege, weiters wird die Kuh vorgeschoren, damit das Haarkleid nicht mehr gröber verschmutzt wird und auch weniger anfällig für Staub ist.

Auch das Laufen muss Monate vorher geübt werden. Genauso wie ein Model im Modegeschäft den perfekten Gang auf dem Laufsteg vorher üben muss, so wird mit der Kuh ein ruhiges und gleichmäßiges Gehen geübt. Sehr wichtig ist auch die Kopfhaltung, denn der Kopf sollte nach oben gerichtet sein. Im letzten Monat wird mindestens 1x wöchentlich vollständig gewaschen, später dann jeden 2. Tag, in der letzten Woche praktisch täglich.

Fast schon Standard ist auch eine vorzeitige Anreise, damit die Kuh sich perfekt an die neue Umgebung gewöhnen kann. Die Ausstellung fand zwar erst am Sonntag statt, aber die Anreise erfolgte bereits am Donnerstag.

**Blättli: Was erwartet die Kuh am Wettbewerbsstandort ?**

**Wernfried:** Bei der Schau wird für die Tiere das Futter zwar zur Verfügung gestellt, aber es ist empfehlenswert und hat sich bewährt, dass man sein eigenes Futter bzw. Heu mitbringt, damit sichergestellt ist, dass das Tier gut frisst und sich wohl fühlt. Sie frisst das, was sie bereits kennt, dies bedeutet weniger Umstellung und weniger Stress für die Kuh. Zwei Tage vor dem Wettbewerb erfolgt das Feinschoren, und am Tag der Ausstellung erfolgt das Frisieren durch einen professionellen Styler.

**Blättli: Kannst du unseren Lesern erklären wie der eigentliche Wettbewerb abläuft ?**

**Wernfried:** Die Kühe werden in Unterkategorien zu 10 bis 15 Tiere unterteilt. In Imst waren es insgesamt 18 Kategorien bzw. Gruppen. Eine Gruppe umfasst Kühe, die im gleichen Alter sind und auch im selben Zeitraum abgekalbt haben.

Alle Tiere einer Gruppe werden von ihren Züchtern gleichzeitig im Ring geführt. Der Preisrichter kann somit alle Tiere direkt vergleichen. Er ermittelt dann aus dieser Gruppe einen Gruppensieger bzw. bestimmt die Reihenfolge der Rangierung. Nur die Sieger der einzelnen Gruppen kommen zur abschließenden Champion-Wahl, man muss also vorher schon Gruppensieger sein, damit man überhaupt zur Wahl für den Bundes-Champion antreten kann.

## Bundes-Grauvieh-Schau

### Hervorragender Erfolg von Grauvieh-Züchter Gerhard Nesensohn

Der Grauviehverein wurde 1993 als Grauviehzuchtverband anerkannt. Es gibt 71 Mitglieder in Vorarlberg. Das Grauvieh zählt zu einer Zweinutzungsrasse, das bedeutet Milch und Fleisch! Diese Rasse erzieht eine hervorragende Fleischqualität und ist robust, genügsam und langlebig.

Ich führe mit meiner Familie seit 23 Jahren einen Grauviehzuchtbetrieb. Die Milch wird für die Kälbermast verwendet. Dieses Jahr am 3.-5. Mai durfte ich bei der Kuisa (Bundesgrauviehschau) in Imst/Tirol teilnehmen. Es wurden aus 600 Tieren 300 ausgesucht, die von der Jury persönlich auf den

**Blättli: Das heißt, deine Kuh ging als Siegerin in deiner Gruppe hervor ?**

**Wernfried:** Ja, in der angetretenen Kategorie ging meine Kuh "Lilli" als Siegerin hervor. Die 18 Untergruppen werden dann in drei Altersgruppen unterteilt d.h. "Champion Jung", (eine Abkalbung), "Mittelalt" (2 bis 3 Abkalbungen) und "Alt" (4 und mehr Abkalbungen). Lilli konnte schließlich den Vize-Champion (Kategorie "Mittelalt") erreichen. Dies entspricht quasi dem Titel einer Vize-Staatsmeisterin !



*Wernfried mit Lilli im Ring nach dem Titelgewinn*

**Blättli: Herzlichen Dank, Wernfried für die interessanten Informationen.**

**Am 24. Mai durfte Wernfried den Staatspreis in Silber in der Landwirtschaftsschule Hohenems (BSBZ) vom Obmann des Zuchtverbandes sowie des Kammerpräsidenten der Landwirtschaftskammer entgegennehmen. Der Vorstand des VZV Laterns übergab ihm bei der Jahreshauptversammlung ein Präsent als Anerkennung für diesen Erfolg. Herzlichen Glückwunsch seitens der Gemeinde Laterns.** *Das Interview führte Dietmar Breuß*

Höfen ausgewählt wurden. Ich nahm mit meiner Kuh „Bianca“ teil und erreichte den hervorragenden 5. Rang. Den Gesamtsieger erreichte der Grauviehzuchtverband Vorarlberg.



*Gerhard Nesensohn, Eggele*

# Bewerbung Kulturhauptstadt Dornbirn

## START- Projekt mit Laternser Beteiligung

Als Bewerberin um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ hat die Stadt Dornbirn ein monumentales Startprojekt umgesetzt. Eine Zeichnung der Vorarlberger Künstlerin Sabine Marte wurde an der Außenfassade der Fachhochschule Dornbirn angebracht. Die Künstlerin wurde dabei vom Malerbetrieb Martin Komar aus Laterns fachkräftig unterstützt.



Perfekt zu sehen ist das riesige Bild von der Dornbirner Sägerbrücke aus. Es zeigt eine aus Linien gebildete Doppelfigur, die sich zur Umgebung hin öffnet.



Martes Projekt namens „Körperschleifen / Raumfragment“, ist eines von zehn Siegerprojekten. Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas setzt „Dornbirn plus Feldkirch Hohenems Bregenzerwald“ ein damit weiteres STARTprojekt um.

Die seit vielen Jahren in Wien lebende Vorarlbergerin nimmt sich in ihrer Arbeit unterschiedlicher Medien an. Das nun entstandene Motiv, eine aus Linien gebildete Doppelfigur, ist unabgeschlossen und öffnet sich zu seiner Umgebung hin. Wichtig in der Entstehung ist Sabine Marte der Bezug zum Raum.



Quelle: Martin Komar und Vorarlberg.ORF.at

### Impressum:

Önschas Gmendsblättli Gemeindezeitung Laterns

### Medieninhaber:

Gemeinde Laterns, Laternserstr. 6, 6830 Laterns  
Email: gemeindeamt@laternsertal.at

**Druck:** Druckerei Thurnher GmbH,  
6830 Rankweil

**Druckauflage:** ca. 350 Stk.

**Satz/Grafische Gestaltung:** Dietmar Breuß

**Redaktionsteam:** Dietmar Breuß, Regina Nesensohn, Bianca Kumpitsch

**Titelbild:** Stürchertobelbach und Ührlisbach (Mazona) v. Dietmar Breuß

**Redaktionelle Beiträge:** Bitte laufend schriftlich an nesensohn\_regina@gmx.at.

Für den Inhalt der eingesandten Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**Notrufe**

Feuerwehr	122	Ärztenotdienst	141
Polizei	133	Apothekennotdienst	1455
Rettung	144	Gesundheitsberatung	1450
EU-Notruf	112		

**Gemeindeamt Laterns** 05526/212

**Sekretariat:**

Monika Mazinger  
Mo. – Fr. von 08.00 - 12.00 Uhr

**Buchhaltung, Meldeamt und Tourismusbüro:**

Bettina Nesensohn  
Mo. – Fr. von 08.00 - 12.00 Uhr

**Vizebürgermeister:**

Gerold Welte, Termin: Nach telefonischer  
Vorankündigung

**Dorfladen ADEG Markt Nesensohn** 05526/27113

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 07:00 – 12:00 Uhr  
Fr. 14:45 – 18:00 Uhr, Sa. 07:00 – 11:00 Uhr  
Der Waren- und Tabakautomat ist rund um die Uhr  
zugänglich!

**Dorflädele** 05526/212-13

Öffnungszeiten: Di. und Do. von 07:30 – 10:00 Uhr  
Sa. von 07:00 – 10:00 Uhr

**Pfarramt Laterns** 05526/211-0

E-Mail: kath-pfarramt.laterns@aon.at  
Pfarrsekretärin: Anita Nesensohn  
Öffnungszeiten: Montag von 09:00 – 11:00 Uhr  
Wir haben einen Anrufbeantworter, dieser wird  
regelmäßig abgehört. Wenn Sie uns eine Nachricht  
hinterlassen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden  
einen Rückruf.  
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn  
Pfarrer Placide Ponzo unter Tel.: 0650/4172890

**Raiffeisenbank Laterns** 05526/216-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 07:45 –  
11:45 Uhr, Mittwoch geschlossen (Beratungstag)

**Gasthaus Löwen** 05526/218

Öffnungszeiten:  
Sa. 11:00 – 21:00 Uhr und So. 09:00 – 21:00 Uhr

**Falba Stuba** 05526/271 86

Sommeröffnungszeiten (bis 6. Okt. 2019)  
Do. – So. von 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. u. So. Bergfrühstück (Vorankündigung)

**Schnall Ab** 05526/400

Sommeröffnungszeiten: Während der Schulferien  
täglich von 09:00 – 18:00 Uhr geöffnet

**Jausenstation Krone** 0677 62 3273 99

Öffnungszeiten: Di. bis So.  
jeweils 10.00 - 20.00 Uhr

**Bad Laterns** 0664/547 53 55

Sommeröffnungszeiten: nur bei guter Witterung  
Bis Mitte Oktober jew. Mo. – So. 10.30 – 18.00 Uhr

**Peters Mostschenke** 05526 / 204

Öffnungszeiten: Sa. + So. ab 13:00 Uhr

**Bickel's Mostschenke** 0664/9993893

Herbstöffnungszeiten:  
Von Sa. 14. September 2019 für 2 Monate  
Jeweils Fr. ab 17.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 14.00 Uhr

**Jausenstation Furkajoch** 0664/1694409

Öffnungszeiten: Juni bis November (je nach Wet-  
terlage)

**Freschenhaus** 0664/3272725

Sommeröffnungszeiten: Juni - Oktober

**Seilbahnen Laterns – 4er Sesselbahn Gapfohl**

Tel.: 05526/252  
Sommeröffnungszeiten:  
ab 05.07.19 Fr. – So. 09:00 – 16:00 Uhr  
ab Mitte September nur Sa. + So. von 09:00 – 16:00

**Sommerrodelbahn Laterns Tel.: 05526/252**

Öffnungszeiten: Ab 05.07.19 täglich von 10:00 –  
18:00 Uhr (Bei Regen und Nässe kein Betrieb)

**WANDERBUS Alpe Gapfohl - Alpe Saluver**

Fahrtzeiten: 10.07.2019 bis 05.09.2019, jeweils  
Mittwoch und Donnerstag  
Vorankündigung unter:  
0664-3500261 oder 0676-846542-881  
Bergfahrt ab Busplatz Kühboden:  
8:50 Uhr und 15:45 Uhr  
Talfahrt ab Alpe Saluver: 9:45 Uhr und 16:10 Uhr  
(Anschluss: Linienbus L65 ab Kühboden: 16:54 Uhr)  
Fahrpreise:  
Alpe Gapfohl: Erwachsene: 8,00 / Kinder 5,00  
Alpe Saluver: Erwachsene: 9,00 / Kinder 6,00

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
<b>Saisonstermine</b>				
1.6.-6.10.19	09:00-11:00	jeden Sa. u. So. Bergfrühstück (Voranmeldung)	Falba Stuba	Falba Stuba
5.7.-8.9.19		jeden Fr. Sa. u. So. Ponyreiten am Berg	Falba Stuba	Falba Stuba
5.7.-8.9.19		jeden Freitag Schatzsuche am Tipiberg	Falba Stuba	Falba Stuba
ganze Saison	09:00	jeweils Mittwoch Bergfrühstück (Vorbereitung)	Alpe Saluver	Alpe Saluver
ganze Saison		täglich Kässpätzle (auf Vorbereitung)	Alpe Saluver	Alpe Saluver

## Juli

Do. 4.7.19	10:00	Abschlussgottesdienst	Volksschule	Pfarrkirche Thal
So. 7.7.19	12:00	Bergmesse	Freschenhaus	Freschenkapelle
So. 7.7.19		Walser trifft Walser“ - Generalversammlung der VlbG. Walservereinigung / Kirchtag	Walservereinigung	Triesenberg
Do. 11.7.19	20:00	Informationsabend “Soziales Wohnen”	Gemeinde Laterns	Dorfsaal
Mi. 17.7.19	17:00	Geführte Wanderung durch die Üble-Schlucht	Laterns Tourismus	Üble Schlucht
Fr. 18.7 - 28.7.19		Die 3 großen “F”: Falba Stubas’s Frische Fische	Falba Stuba	Falba Stuba
Fr. 26.7.19	17:00	Firobat Wanderung	Laterns Tourismus	Untere Leue Alpe

## August

Do. 1.8.19	17:30-18:30	geöffnete Schulbibliothek	Volksschule	Volksschule
Sa. 3.8.19		Running Alpschwein - Kulinarik für die “Großen”	Falba Stuba, Seilbahnen und Alpe Saluver	
So. 4.8.19	10:00	Patrozinium Bonacker, mitgestaltet von Bläsergruppe des MVL; mit anschließender Agape	Pfarr Laterns	Kapelle Bonacker
So. 4.8.19		Schnitzeljagd & Goldsuche für die “Kleinen”	Falba Stuba	Falba Stuba
Do. 8.8.19	04:00	Sonnenaufgangswanderung	Laterns Tourismus	Matona, Freschenhaus
Do. 15.8.19	08:30	Mariä Aufnahme in den Himmel - Eucharistiefeyer mit Kräuter u. Blumensegnung	Pfarr Laterns	Expositur Innerlaterns
Do. 15.8 - 25.8		Leckerer vom Steinpilz & Pfifferling	Falba Stuba	Falba Stuba
Fr. 16.8.19 - So. 18.8.19		Sommernachtsfest	Musikverein	Schulplatz
Di. 20.8.19	17:30-18:30	geöffnete Schulbibliothek	Volksschule	Volksschule

## September

Fr. 6.9.-15.9.19		Schlachtpartie - Spezialitäten vom Alpschwein	Falba Stuba	Falba Stuba
So. 8.9.19		Notburgafest mit Agape	Trachtenverein Laterns	Pfarrkirche Thal
Mo. 9.9.19	7:55	Schulbeginn	Volksschule	Volksschule
Fr. 13.9.-22.9.19		Schlachtpartie	Freschenhaus	Freschenhaus
Sa. 14.9.19		Problemstoffsammlung	Gemeinde Laterns	Bauhof
Sa. 15.9.19	14:00	Saisonstart Bickel’s Mostschenke		Bickel’s Mostschenke
Di. 17.9.19	19:00	Vortrag “Hausübungen – Hilfe!”	Volksschule und Gemeinde	Dorfsaal Foyer
Fr. 27.9.-6.10.19		Wilde Zeiten - Wildspezialitäten aus Laterns	Falba Stuba	Falba Stuba

## Oktober

Fr. 4.10.19		Altpapiersammlung	Feuerwehr Laterns	Gemeindegebiet
So. 6.10.19		Erntedankfeier, mitgestaltet v. Laternser Chöre	Pfarr Laterns, Trachtenverein	Pfarrkirche Thal
Mi. 9.10.19		Grünmüll- und Eisenschrottabfuhr	Gemeinde Laterns	Gemeindegebiet
So. 13.10.19		Pfarrwallfahrt	Pfarr Laterns	
Do. 31.10.19	20:00	Jahreshauptversammlung	Schiverein Laterns	Gasthaus Löwen